



Eingang:
Bearbeitungsvermerk:

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

- Waffenbesitzkarte (grüne WBK) zum Gebrauch und Besitz einer/mehrerer Waffen** (§ 10 Abs. 1 Satz 1 1. Alternative WaffG)
- Eintragung einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer/mehrerer Waffen in die WBK Nr.**
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze (gelbe WBK)** nach § 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG
- Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige** (§§ 17 und 18 WaffG)
- Waffenbesitzkarte infolge Erbfalls** (§ 20 WaffG)
- Munitionserwerbserlaubnis** (MEB; § 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)
- Munitionserwerbsschein** (MES – in der Regel nur für Munitionssammler - § 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)
- Waffenschein** (WS; § 10 Abs. 4 WaffG)

1. Angaben zur Person		
Name, Vorname(n), ggf. frühere Namen		Staatsangehörigkeit
Geburtstag	Geburtsort	Geburtsname der Mutter
Hauptwohnung (PLZ, Ort, Straße, Nummer)		
weitere Wohnungen		
Wohnungen in den letzten 10 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)		
Telefon, E-Mail		

2. Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse:			
Waffenbesitzkarte	Munitionserwerbsschein	bisher keine Waffenschein	siehe Anlage/Akte Jagdschein
Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

3. Ich besitze keine gemäß Anlage/Akte
--

4. Welche Art von Waffen/Munition wollen Sie erwerben/haben Sie erworben:					
Lfd. Nr.	Art der Waffe (z. B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw.)	Kaliber	Hersteller od. Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

5. Nur bei Waffenscheinantrag:	
Eine Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden – habe ich abgeschlossen bei:	
Name der Versicherung	Police-Nr.
Einen Nachweis des Versicherers lege ich bei.	

6. Antragsbegründung

Zu welchem Zweck wollen Sie Waffen erwerben, besitzen und/oder führen?

Besonders wenn Sie einen Waffenschein beantragen, ist eine eingehende Begründung erforderlich.

Ich habe die Waffe im Wege der Erbfolge erworben.
Ich bin Jäger und benötige die Waffe zur Bau- und Fallenjagd.
Fangschussabgabe.

Ich bin Sportschütze und Mitglied im folgendem Schützenverein:

7. Wie bewahren Sie Ihre Waffen auf?

Langwaffen

in einem Behältnis genügend EN 1143-1
Widerstandsgrad 0
in einem Behältnis genügend EN 1143-1
Widerstandsgrad 1
in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit
gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-
Mitgliedstaates

wie folgt
(bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):

Kurzwaffen

in einem Behältnis genügend EN 1143-1
Widerstandsgrad 0
in einem Behältnis genügend EN 1143-1
Widerstandsgrad 1
in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit
gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-
Mitgliedstaates

wie folgt
(bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):

8. Wie bewahren Sie Ihre Munition auf?

Getrennt von den Waffen

in einem Stahlblechschrank mit Stangenriegelschloss
getrennt von den Waffen in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe A
Sicherheitsstufe B
wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):

Gemeinsam mit den Waffen in einem Behältnis genügend EN 1143-1 Widerstandsgrad 0, 1 oder einer Norm mit
gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates.

9. Angaben zur Waffensachkunde (§ 7 WaffG i. V. m. §§ 29, 32 1. WaffV)

Ich weise die Waffensachkunde nach durch:

erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss am
(Bitte Prüfungszeugnis im Original vorlegen).

Die Sachkunde gilt als nachgewiesen (ggf. Nachweise beifügen, z. B. über bestandene Jägerprüfung).

10. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

Sie sind gemäß § 39 Waffengesetz (WaffG) verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde Auskünfte aus dem Bundeszentralregister, dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle, Ihrer Wohnsitzgemeinde und der zuständigen Verfassungsschutzbehörde ein.

Ich bin nicht vorbestraft, nicht rechtskräftig verurteilt.
wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt wurden. (Nur Verurteilungen, deren
Rechtskraft nicht länger als 10 Jahre zurückliegt):

Gegen mich ist derzeit kein gerichtliches Strafverfahren oder Ermittlungsverfahren
anhängig.
nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem
unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

**Ich versichere,
dass ich nicht**

in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt, geschäftsunfähig bin und mir kein Betreuer zur Seite gestellt wurde.

abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, psychisch krank oder debil bin.

an gesundheitlichen oder körperlichen Einschränkungen leide, die dazu führen könnten, dass der Umgang mit Waffen oder Munition nicht vorsichtig oder sachgemäß erfolgen könnte oder dass die konkrete Gefahr einer Fremd- oder Selbstgefährdung besteht.

11. Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlage(n):

Bedürfnisnachweis
Sachkundenachweis
Einverständniserklärung der Eltern zum Schießen
amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die
 geistige Eignung
 körperliche Eignung
Erbschein
Erklärung der Miterben
.....

Verfügung
Waffenbehörde

1. Anfrage an	
1.1 Meldebehörde	
1.2 BZR unbeschränkte Auskunft (§ 39 Abs. 1 S. 9 BZRG)	
1.3 ZStV	
1.4 Polizeidienststelle	
1.5 LFV	
1.6 Bundespolizei	
1.7 Zollkriminalamt	
2. Wiedervorlage	
3.1 Waffenbesitzkarte (WBK) Nr.	
nach § 10 I WaffG nach § 17, 18 WaffG	nach § 13 III WaffG nach § 20 WaffG
nach § 14 VI WaffG	
Waffenerwerb bis zum	
3.2 Munitionserwerbsberechtigung (MEB)	Munitionserwerbsschein (MES) Nr.:
3.3 Waffenschein (WS) Nr.:	
4. Der Antrag wird abgelehnt (Bescheid mit Gründen und Rechtsmittelbelehrung gegen ZU an Antragsteller übersenden)	
5. Erledigt am:	

6. Kostenverfügung			
EUR für	Anlage 1 Nr.	des Gebührenverz. Nr. 16a AllGO LSA	
EUR für	Anlage 1 Nr.	des Gebührenverz. Nr. 16a AllGO LSA	
ges. EUR			
Zahlung an der Kasse			
Quittung Nr.		Unterschrift des Kostenbeamten
Zahlung per Kassenautomat			

7. WBK/MES/WS/	übersandt	ausgehändigt	erhalten am:
Mir ist bekannt, dass der Waffenerwerb innerhalb eines Jahres erfolgen muss. Der Erwerb der Waffe ist innerhalb zwei Wochen schriftlich dem Amt anzumelden. Anmeldevordrucke habe ich ausgehändigt erhalten.			Unterschrift des Antragstellers

Im Auftrag

.....
Unterschrift